

Antrag und Bescheid für die Durchführung von Großraum- und/oder Schwerverkehr über die Beförderung von Ladung mit überhöhten Abmessungen und/oder Gewichten

| Vom Antragsteller mit Schreibmaschine auszufüllen |
|---|
| Antragsteller / Adressat |
| |
| Verantwortl. Disponent |

| Nur von der Behörde auszufüllen | |
|---------------------------------|---------------|
| Sachbearbeiter | Telefon- Nr.: |
| Nr./AZ.: | |
| Teletex-Nr.: | Telefax-Nr.: |
| Behörde: | |

I. **Antrag:** Die oben genannte Firma beantragt gem. §§ 44, 46 und 47 StVO eine

Einzel- Dauer-

Erlaubnis gem. § 29 Abs. 3 StVO zur Durchführung von Großraum- und/oder Schwervertransporten; die erforderliche/n Ausnahmegenehmigung/en gem. § 70 StVZO lag/en der Erlaubnisbehörde vor

Ausnahmegenehmigung gem. § 46 Abs. 1 Nr. 5 und Abs. 1 Nr. 2 StVO zur Beförderung von Ladung mit Überbreite, Überhöhe und/ oder von Überlänge und zur Benutzung von Autobahnen oder Kraftfahrstraßen

| | | | | | |
|---|-------------------|---------------------|-------------------|---|--------------------|
| 1. | Für die Zeit vom: | bis einschließlich: | Fahrten (Anzahl): | Konvoi <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | Zahl der Fahrzeuge |
| von (Abgangsort und genaue Anschrift der Ladestelle): | | | | | |
| nach (Empfänger und genaue Anschrift der Empfangsstelle): | | | | | |

| | | | | | | |
|---------------------------|--------------------|-----------------|--------|------|--------------------------------|---------------------------|
| 2. | Kraftfahrzeug-Art: | Ladung: | | | | |
| | Anhänger-Art: | | | | | |
| | Kennzeichen | Kraftfahrzeug: | | | Anhänger: | |
| | Gesamt- | länge | breite | höhe | Transporthöhe absenkbar auf | gewicht (tatsächlich) |
| | Leerfahrt | | | | | Zugfahrzeug: Anhänger: |
| | Lastfahrt | | | | | |
| Die Ladung ragt nach vorn | | m / nach hinten | | | m über das Fahrzeug hinaus. | |

| Achsfolge | 1. Achse | 2. Achse | 3. Achse | 4. Achse | 5. Achse | 6. Achse | 7. Achse | 8. Achse | 9. Achse | 10. Achse |
|-------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Achslast in t | | | | | | | | | | |
| Achsabstand in cm | | | | | | | | | | |
| Räder je Achse | | | | | | | | | | |
| Achsfolge | 10. Achse | 11. Achse | 12. Achse | 13. Achse | 14. Achse | 15. Achse | 16. Achse | 17. Achse | 18. Achse | 19. Achse |
| Achslast in t | | | | | | | | | | |
| Achsabstand in cm | | | | | | | | | | |
| Räder je Achse | | | | | | | | | | |

| | | | |
|--|----|-----------|--|
| Reifen-/Doppelreifenbreite der maximalen Achslast | cm | Spurweite | cm zwischen den Außenkanten der äußeren Räder gemessen |
|--|----|-----------|--|

| | |
|--|---------------------------|
| 3. | Fahrtweg/Geltungsbereich: |
| | |

Vom Antragsteller mit Schreibmaschine auszufüllen!

Bescheinigungen

I. Bei Transporten über mehr als 250 km Wegstrecke mit Fahrzeugen, deren Maße und Gewichte die Grenzwerte in Nr. V. 4 / Nr. III. 4 VwV zu § 29 Abs. 3 / § 46 Abs. 1 Nr. 5 StVO überschreiten, sind beizufügen:

1. Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung bis zu 4,20 m breit oder 4,80 m hoch sind,

eine Bescheinigung der für den Versandort zuständigen Güterabfertigung darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Schienenbeförderung bzw. eine gebrochene Beförderung Schiene / Straße möglich ist.

2. Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung mehr als 4,20 m breit oder 4,80 m hoch sind oder ein Gewicht von 72 t überschreiten,

eine Bescheinigung der nächsten Wasser- und Schifffahrtsdirektion darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Beförderung auf dem Wasser bzw. die gebrochene Beförderung Wasser / Straße möglich ist.

Die Bescheinigung(en) liegt / liegen dem Antrag bei.

ja

nein, ein Transport auf dem Schienen- oder Wasserweg ist undurchführbar oder unzumutbar, weil (ausführliche Begründung)

II. Handelt der Antragsteller im Auftrag eines anderen, ist eine Vollmacht diesem Antrag beizufügen.

Erklärung zur Haftung

Soweit durch den Transport Schäden entstehen, verpflichte ich mich / verpflichten wir uns, für Schäden an Straßen und deren Einrichtungen sowie an Eisenbahnanlagen, Eisenbahnfahrzeugen, sonstigen Eisenbahngegenständen und Grundstücken aufzukommen und Straßenbaulastträger, Polizei, Verkehrssicherungspflichtige und Eisenbahnunternehmer von Ersatzansprüchen Dritter, die aus diesen Schäden hergeleitet werden, freizustellen. Ich verzichte / Wir verzichten ferner darauf, Ansprüche daraus herzuleiten, daß die Straßenbeschaffenheit nicht den besonderen Anforderungen des Transportes entspricht.

Ort, Datum

Firmenstempel

_____ Unterschrift

II. Erlaubnis / Ausnahmegenehmigung Nr.:

Die beantragte Erlaubnis / Ausnahmegenehmigung wird stets widerruflich dem Antragsteller, der von Ihm vertretenen Person bzw. dem Unternehmer wie folgt erteilt:

Nur von der Behörde auszufüllen

1. Die aufgeführten Bedingungen und Auflagen sowie Hinweise (Seite 1 -) und die beiliegende Rechtsbehelfsbelehrung sind Bestandteil dieses Bescheides.

2. Fahrtweg: wie beantragt genehmigt geändert (siehe besondere Anlage)

3. Geltungsdauer: wie beantragt von bis einschließlich

4. Der Antragsteller hat die Kosten des Verfahrens zu tragen. Die Kostenentscheidung beruht auf den §§ 1, 2 und 4 der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) i. V. mit Nr. 283 und Nr. 285 des Gebührentarifs.

| Gebühren | Auslagen | Gesamtbetrag |
|----------|---------------------|---------------|
| Behörde | Datum, Unterschrift | Dienststempel |